Presseinformation

31. M rz 2015

eNu und ÖAMTC planen E-Mobilitätstage im ganzen Land

Pernkopf: Die Mobilitätsform von morgen schon heute erleben

Im Rahmen des Kooperationsprojektes „Elektromobilität erfahren" setzen die Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), die Initiative „e-mobil in Niederösterreich" und der ÖAMTC darauf, durch zielgruppengerechte Aufbereitung von Informationsmaterialen und vor allem durch Testevents mit modernen E-Fahrzeug in niederösterreichischen Gemeinden und an ÖAMTC-Stützpunkten, das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dieser nachhaltigen Mobilitätsform zu stärken.

Elektromobilität liefert einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von Kohlendioxid und trägt somit zur Erreichung der niederösterreichischen Energie- und Klimaziele bei. Das Land Niederösterreich hat sich mit der im Jahr 2014 vorgestellten E-Mobilitätsstrategie ehrgeizige Ziele gesetzt: So sollen bis zum Jahr 2020 mindestens 50.000 Elektrofahrzeuge in Niederösterreich unterwegs sein. „Um das zu erreichen, gilt es jetzt optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Einerseits im Bereich der Ladeinfrastruktur, aber auch im Bereich der Fahrzeuge selbst. Elektro-Fahrzeuge, die mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben werden, sind äußerst umweltfreundlich und verursachen keinerlei klimaschädliche Emissionen", so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

„Ohne Zweifel wird die Elektromobilität eine Rolle in der künftigen Mobilitätslandschaft spielen. Elektromobilität bedeutet vor allem eine neue Organisation der persönlichen Mobilität und ein besonderes Fahrgefühl. Dazu wird der ÖAMTC gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur informieren und Interessierten die Möglichkeit geben, Elektroautos auszuprobieren", so ÖAMTC Verbandsdirektor DI Oliver Schmerold. Ab Mai 2015 stehen mit den ÖAMTC Stützpunkten Baden und St. Pölten auch zwei e-Kompetenzstandorte für spezifische technische Prüfleistungen und Services für E-Fahrzeuge in Niederösterreich zur Verfügung.

„Die Elektromobilität befindet sich heute in der Pionierphase. Die Pioniere sind vor allem technikaffine Personen, die gerne neue Technologien ausprobieren. Mit diesem Projekt wollen wir Elektromobilität einem breiten Personenkreis zugänglich machen und Menschen informieren, die Interesse an dieser Zukunftstechnologie haben", erklärt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Umweltagentur NÖ. Das erklärte Ziel ist, die Anzahl der E-mobilen Personen in Niederösterreich auf eine neue Stufe zu heben und mehr E-Autos auf Niederösterreichs Straßen zu haben.

Ein Höhepunkt im Reigen der Testevents ist der E-Mobilitätstag am 30. Mai in Melk. Über 40 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle vom Tesla bis zum Twizzy, stehen am Wachau-Ring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, Elektroroller und Segways. Die Expertinnen und Experten des ÖAMTC bieten dazu Fahrsicherheitstrainings an. Hüpfburg, Energiewerkstatt und ein Energie-Theater machen den E-Mobilitätstag in Melk zum Erlebnistag für die ganze Familie. Für kulinarische Köstlichkeiten sorgen die „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe. Der Eintritt zum E-Mobilitätstag ist für alle Besucherinnen und Besucher frei. Weitere Testmöglichkeiten in Niederösterreich gibt es am 18. und 19. April bei der Badener Autoschau, am 25. April beim Kirtag in Hafnerbach, am 2. Mai in Bad Vöslau, am 13. Juni beim Klimabündnisfrühstück in Gerersdorf und am 4. Juli in Zeiselmauer-Wolfpassing.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Mag. Silvia Osterkorn, Telefon 02742/219 19, e-mail silvia.osterkorn@enu.at, http://www.enu.at/, bzw. Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at, www.enu.at/e-mobilitaetstag.

Im Bild von links nach rechts: Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf mit dem Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) Dr. Herbert Greisberger.

© NLK

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at